

Keine neuen Milliarden für die Atomkraft!

0,65 EUR

An die
Europäische Investitionsbank
Philippe Maystadt
100, boulevard Konrad Adenauer
L-2950 Luxemburg

Name, Absendeadresse

Dieser Protest wird initiiert von urgewald, Von Galen Str 4, 48336 Sassenberg, www.urgewald.de

Keine neuen Milliarden für die Atomkraft!

0,45 EUR

An das
Bundesministerium der Finanzen
Minister Peer Steinbrück
Wilhelmstraße 97
11016 Berlin

Name, Absendeadresse

Dieser Protest wird initiiert von urgewald, Von Galen Str 4, 48336 Sassenberg, www.urgewald.de

Deshalb bitten wir Euch: schickt die beiden Postkarten in diesem Flyer ab und überzeugt Eure Freunde, das auch zu tun. Wir schicken gerne mehr Postkarten.



Europäischer Protesttag gegen das AKW Belene.

urgewald ist eine gemeinnützige Umwelt- und Menschenrechtsorganisation. Wir recherchieren in mühevoller Kleinarbeit, wie deutsche Firmen und internationale Banken zu Umwelterstörung und Menschenrechtsverletzungen beitragen. Dabei arbeiten wir eng mit Betroffenen zusammen. Zu unseren Partnern gehören sowohl indische Kleinbauern und afrikanische Menschenrechtsaktivisten, als auch brasilianische, russische und bulgarische Umweltschützer. Wir sorgen dafür, dass ihre Stimmen in Deutschland gehört werden.

In den letzten fünfzehn Jahren hat urgewald zu einer beachtlichen Anzahl von Großprojekten gearbeitet. Durch kontinuierliche Lobby- und Öffentlichkeitsarbeit konnten wir häufig Entscheidungsprozesse zugunsten von Mensch und Umwelt beeinflussen und deutsche Finanzierungen für ökologisch und sozial fragwürdige Projekte verhindern. In unseren Veröffentlichungen und Kampagnen nennen wir Namen und Fakten und fordern von deutschen Entscheidungsträgern in der Praxis nachhaltiges Handeln ein. Urganisation streitet für die Einführung verbindlicher Umwelt-, Sozial- und Menschenrechtsstandards bei öffentlichen und privaten Banken.

Als Anwalt für Umwelt und Menschenrechte sind wir auf unabhängiges Geld angewiesen. Unterstützen Sie urgewald durch eine Spende oder einen regelmäßigen Förderbeitrag! Ihre Spende ist steuerabzugsfähig.

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Volksbank Sassenberg
Konto 643 399 00
BLZ 412 625 01



Anwalt für Umwelt und Menschenrechte

Dieser Protest wurde von urgewald initiiert. V.i.S.d.P: Regine Richter, Druck: Darpe Industriedruck GmbH & Co KG, Warendorf. Dieser Bericht wurde gedruckt auf der Papiersorte „Enviro Top“ aus 100% Altpapier und ausgezeichnet mit dem Blauen Engel. April 2008

Machen Sie mit und fordern Sie weitere Flyer an.
Mehr Informationen zur Europäischen Investitionsbank finden Sie unter www.urgewald.de

Name

Straße, Hausnummer

PLZ Ort

Bitte schicken Sie mir _____ Exemplare dieses Flyers zum weiterverteilen zu.



Wir.

In den 60er und 70er Jahren war die Europäische Investitionsbank (EIB) eine bedeutende Geldquelle für die Atomindustrie. Allein in Deutschland hat sie bei der Finanzierung von mehr als der Hälfte der Atommeiler geholfen (siehe unten). Danach hat sie fast 20 Jahre lang nicht in AKW investiert, nun steht sie jedoch kurz davor, wieder mit voller Kraft in den Sektor einzusteigen.

Was haben wir damit zu tun? Die europäische Hausbank EIB ist eine öffentliche Bank. Alle EU Länder machen Einlagen und sichern die Geschäfte ab. Unsere Steuergelder gewährleisten somit die Geschäfte der Bank. Die EU-Finanzminister entscheiden, wie die Bank ihr Geld vergibt. Auch der deutsche Finanzminister Peer Steinbrück bestimmt mit.

Wer verhindern will, dass die EIB ihr Geld zukünftig wieder der Atomindustrie in den Rachen wirft, kann sich deshalb an Herrn Steinbrück wenden. Denn gerade als SPD-Minister muss er den deutschen „Atomausstieg“ vertreten und dazu auch auf europäischer Ebene mit gleich gesinnten Ministern aus anderen Ländern zusammen arbeiten.

Der Präsident der EIB soll ebenfalls Post bekommen. Herr Maystadt steht dieser Bank seit 2000 vor und hat großen Einfluss auf ihre Richtungsentscheidungen. Deshalb ist es sinnvoll, ihm zu zeigen, dass die BürgerInnen Europas die Atomkraft ablehnen und die Finanzierung der Atomindustrie deshalb sehr schlecht fürs Image ist. Kein Bankdirektor mag Reputationsrisiken.



Protest gegen Uranmülltransporte der Firma Urenco nach Russland

Keine neuen Milliarden für die Atomkraft!

Nach fast 20-jähriger Abstinenz in Sachen Finanzierung von Atomkraftwerken will sich die Europäische Investitionsbank (EIB) jetzt wieder in diesem Sektor engagieren. 2007 hat sie bereits einen Kredit für die Firma URENCO bewilligt, die Uran für Atombrennstäbe anreichert. Die Uranabfälle schickt das Unternehmen nach Russland, wo sie unter freiem Himmel gelagert werden. Im Jahr 2008 rechnet die EIB damit, dass aus Bulgarien Kredite für den Bau des AKW Belene beantragt werden. Dieses AKW soll in einer Erdbebenregion gebaut werden und wurde bereits mehrfach wegen ökologischer und wirtschaftlicher Bedenken gestoppt.

Wenn die EIB mit dem Belene-Projekt wieder Geld für den Bau von Atomkraftwerken vergibt, öffnet das eine Pandorabüchse. Denn die EIB gehört zu den größten öffentlichen Finanzinstitutionen: Sie verteilt im Jahr Kredite über fast 50 Mrd. Euro. Das ist eine Schatztruhe, auf die die Atomindustrie für ihre Neubaupläne gerne zugreifen würde, denn Geld für neue Atomkraftwerke ist nicht so leicht aufzutreiben. So wurde die Finanzierung des AKW Belene von mindestens 12 internationale Banken abgelehnt. Die bulgarischen, französischen, finnischen, britischen, slowakischen und litauischen Pläne für neue Atomkraftwerke sind ohne neue Subventionen und Geldquellen nicht zu realisieren.

Unsere Wünsche zum Fünfzigsten:

Liebe Europäische Investitionsbank,

gerne würden wir Dir zum 50. Geburtstag gratulieren, wir vermissen allerdings die Altersweisheit, die wir bei einer 50-jährigen erwarten. Dass Du geholfen hast, Biblis, Brunsbüttel, Gundremmingen, Mülheim-Kärlich, Neckarwestheim und Philippsburg zu finanzieren, könnten wir noch als Jugendsünde auffassen. Dass Du aber nach jahrelanger Abstinenz wieder in die Atomfinanzierung einsteigen willst, verstehen wir beim besten Willen nicht. Atomkraft ist und bleibt gefährlich und es gibt keine sichere Endlagerung. Außerdem lehnt ein großer Teil der europäischen Bevölkerung die Atomkraft ab. Als Bank europäischer Bürger solltest Du unser Geld nicht in diese Risiko-technologie stecken. Herzlichen Glückwunsch können wir Dir dann wünschen, wenn Du UNS ein Geburtstagsgeschenk machst und versprichst, dass Du keine Atomenergie finanzierst: nicht den Abbau oder die Aufbereitung von Uran und keine Atomkraftwerke.

Liebe Grüße



Sehr geehrter Herr Steinbrück,

Sie sind einer der Gouverneure der Europäischen Investitionsbank. Wir haben mit Schrecken festgestellt, dass diese wenig bekannte Bank im Laufe ihrer 50-jährigen Existenz viel Geld für den Bau von Atomkraftwerken ausgegeben hat. Jedoch nicht in den letzten 20 Jahren. Nun erwartet sie aber eine Kreditanfrage aus Bulgarien für ein AKW, das in einem Erdbebengebiet gebaut werden soll. Stimmt sie diesem Kredit zu, öffnet sie die Pandorabüchse, um wieder in die Atomfinanzierung einzusteigen. Die EIB vergibt öffentliche Gelder. Ich will nicht, dass von meinem Geld auch nur ein Cent in die Atomfinanzierung fließt. Deshalb fordere ich Sie dringend auf, dem Anti-Atom-Kurs Ihrer Partei auch international zu folgen und sich speziell gegen einen Kredit für Belene und generell gegen die Rückkehr der EIB zur Atomfinanzierung einzusetzen. Bitte unterrichten Sie mich über Ihre Bemühungen.

Mit freundlichen Grüßen

Die Atom-Finanzierung der Europäischen Investitionsbank (Auswahl)

1967



Die EIB gibt 6,3 Mio. Euro für den Bau des AKW Lingen*.

1968



Die EIB gibt 6,3 Mio. Euro für den Bau des AKW Obrigheim.

1970-85



Die EIB gibt insgesamt 615 Mio. Euro für den Bau der belgischen AKW Doel und Tihange.

1972



Die EIB gibt 25 Mio. Euro für den Bau des AKW Brunsbüttel.

1973-86



Die EIB vergibt insgesamt 155,4 Mio. Euro für den Bau des AKW Neckarwestheim.

1977-81



Die EIB vergibt insgesamt 310,6 Mio. Euro für den Bau des AKW Mülheim-Kärlich.

1978-85



Die EIB vergibt insgesamt 475,4 Mio. Euro für den Bau des italienischen AKW Alto Lazio a Montalto di Castro.

1980-87



Die EIB vergibt insgesamt 885,9 Mio. Euro für den Bau des britischen AKW Torness.

1984-86



Die EIB vergibt insgesamt 90,3 Mio. Euro für den Bau des AKW Emsland.

1986



Der Reaktorblock 4 im AKW Tschernobyl explodiert. Eine radioaktive Wolke verseucht weite Teile der Ukraine, Russlands, Nord- und Westeuropas. Auch bei uns: verstrahlte Milch und verstrahlte Sandkästen. In der Ukraine wurden damals 800.000 Menschen zu Aufräumarbeiten an der Unglücksstelle herangezogen. Vom Bau neuer AKW wurde in Europa vorerst abgesehen.

2007



Die EIB billigt einen Kredit über 200 Mio. Euro für die Urananreicherungsfirma URENCO. Öffentlich steht URENCO in der Kritik, weil das Unternehmen seit 1996 rund 90.000 Tonnen abgereichertes Uran nach Russland zur Endlagerung liefert, wo es zum Teil unter freiem Himmel lagert.

2008



Die EIB erwartet eine Finanzanfrage über 200-300 Mio. Euro für das bulgarische AKW Belene, das in einem Erdbebengebiet gebaut werden soll.